

[FREE] Mord an der Grenze: Krimi

## Mord an der Grenze: Krimi

Von Ernest Zederbauer

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #60314 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-16Erscheinungsdatum: 2013-10-16File Name: B018EF4EZ4 | File size: 50.Mb

**Von Ernest Zederbauer : Mord an der Grenze: Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mord an der Grenze: Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

waldviertel-Krimi Von Franz Adolf Tolles Buch, spannend vom Anfang bis zum Schluss. Interessant einmal alles aus der Sicht des Mörders zu sehen, sein engste, Ein Blick in die Psyche eines Menschen der ungewollt zum Mörder wird. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berzeugung? Von Richard Der Roman ist doch irgendwie - vor allem später - interessant. Die Geschichte und der Buchaufbau etwas .. na ja .... neu und sicherlich kein alltäglicher Krimi. Dafür dass es ein Waldviertel Krimi sein soll, fehlen mir etwaige Details aus Landschaft und Umgebung. Hier wäre mehr besser gewesen. Zu viele Personen und Orte haben zudem keinen Namen, - oder werden nicht zugeordnet. Nachvollziehbar ist der Tathergang ebenfalls nicht wirklich, - wer würde sich so verhalten? Ich werde das Buch weiterschenken und eventuell darüber diskutieren. Vielleicht denken andere anders darüber. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein absolut lesenswertes Buch. Von Dieter Ernest Zederbauer hat es diesmal geschafft einen Krimi zu schreiben der vom Inhalt her Bestsellerverdächtig ist. Das Besondere daran ist nicht nur der Krimi als solches, sondern auch das tief gehende Psychogramm. Fazit: Wir warten schon ungeduldig auf sein nächstes Werk.

Kurzbeschreibung Es ist ein heiler Tag, und der Polizeibeamte hat keine Lust auf den langweiligen Dienst an der österreichisch-tschechischen Grenze. Fall des Eisernen Vorhangs hin, Schengen her die Schleuser treiben ihr Unwesen. So meldet er sich krank und geht Schwammerl suchen ... Doch mit einem Mal geht eine idyllische Situation völlig aus der Kontrolle, eine Frau aus Tschetschenien liegt tot auf dem Boden. Als hätte Dostojewski das österreichische Grenzland gekannt: Zwischen Sumpf und Nebelschwaden entbrennt ein gnadenloser Kampf zwischen denen, die Schuld aufdecken, und jenen, die um jeden Preis die Wahrheit verbergen wollen. Wenn einmal das Misstrauen Einzug hält und plötzlich jeder Polizist verdächtig ist, dann kann nichts mehr den mörderischen Mechanismus stoppen. Dann brennen die Häuser, dann fließt Blut ... Kurzbeschreibung Es ist ein heiler Tag, und der Polizeibeamte hat keine Lust auf den langweiligen Dienst an der österreichisch-tschechischen Grenze. Fall des Eisernen Vorhangs hin, Schengen her die Schleuser treiben ihr Unwesen. So meldet er sich krank und geht Schwammerl suchen ... Doch mit einem Mal geht eine idyllische Situation völlig aus der Kontrolle, eine Frau aus Tschetschenien liegt tot auf dem Boden. Als hätte Dostojewski das österreichische Grenzland gekannt: Zwischen Sumpf und Nebelschwaden entbrennt ein gnadenloser Kampf zwischen denen, die Schuld aufdecken, und jenen, die um jeden Preis die Wahrheit verbergen wollen. Wenn einmal das Misstrauen Einzug hält und plötzlich jeder Polizist verdächtig ist, dann kann nichts mehr den mörderischen Mechanismus stoppen. Dann brennen die Häuser, dann fließt Blut ... über den Autor und weitere Mitwirkende Ernest Zederbauer, geboren 1947, lebt in Weitra im Norden von Niederösterreich. Er ist Spenglermeister, Leiter der Volkshochschule, Gemeindepolitiker und Vizebürgermeister, Hobbyfotograf. Ortsfremde fährt er als Nachtwächter durch seinen Heimatort und er schreibt. In verschiedenen Prosaformen beleuchtet er das Leben in der Kleinstadt in all seinen Schönheiten und Gefahren.